

RMC Germany erwartet volles Haus zum Auftakt

Es ist so weit: Am kommenden Wochenende (19. bis 21. April 2024) fällt der Startschuss für die mittlerweile 24. Saison der Rotax MAX Challenge Germany. Trotz ihrer langen Geschichte ist die RMC Germany keineswegs in die Jahre gekommen.

Dafür sorgt vor allen Dingen Veranstalter Andreas Matis, der stets darauf bedacht ist, die Serie weiterzuentwickeln. So werden auch 2024 Neuerungen Einzug halten, um dem Anspruch der Fahrerinnen und Fahrer, der Teams und der insgesamt 38 Rotax-Servicezentren in Deutschland sowie Österreich Rechnung zu tragen.

Zu den größten Neuerungen zählt der erweiterte Termin-Kalender, der nun insgesamt fünf Rennwochenenden beinhaltet: Die Meisterschaftssaison startet im oberpfälzischen Wackersdorf. Einen Monat später gibt die RMC Germany ihr Auslandsgastspiel im belgischen Genk, bevor man zur Halbzeit ein Comeback in Ampfing geben wird. Zuletzt gastierte die RMC Germany 2017 auf der schnellen Strecke in Oberbayern. Die zweite Saisonhälfte wird im August auf dem Erftlandring in Kerpen eingeläutet, bevor man Anfang September das Finale in der Arena E im sächsischen Mülsen abhalten wird.

Unverändert bleiben die sechs ausgeschriebenen Klassen (Micro, Mini, Junior, Senior, DD2, DD2 Masters), die zudem in die Wertungen National und Cup unterteilt werden. Ab 2024 werden die beiden Wertungsformate allerdings nicht mehr in getrennten Rennen ausgetragen, sondern gemeinsam an den Start gehen.

Modifiziert wurde der Austragungsmodus, der sich ab sofort am internationalen Vorbild orientiert: Nach dem Qualifying folgen zwei Heats



und ein Superheat, deren Bepunktung dann die Startaufstellung für das abschließende Finale bestimmen. Für die Meisterschaftswertung werden insgesamt 15 gleichwertige Punktwertungen (5x Heat-Ranking, 5x Superheats, 5x Finals) herangezogen, wovon das schlechteste Ergebnis als Streichresultat zählt.

Für die Bestplatzierten der Endabrechnung winken am Ende des Jahres insgesamt sieben Tickets für die RMC Grand Finals, die Ende Oktober in im italienischen Sarno ausgefahren werden. Außerdem erhalten die sechs Meister einen brandneuen Arai-Helm von Motorsport-Ausstatter Point-Racing.

Dass die Facelift-Maßnahmen gut ankommen, zeigt ein Blick auf die Teilnehmerzahlen. Zum Saisonstart in Wackersdorf werden über 150 Fahrerinnen und Fahrer erwartet. Gemeinsam mit der im Rahmenprogramm ausgetragenen GKC 100 werden es sogar rund 170 Teilnehmer*innen werden.

Für alle Daheimgebliebenen bietet die RMC Germany und die RMC Cup Series eine umfassende Live-Berichterstattung: [Alle Geschehnisse gibt es im Video-Stream](#) zu sehen. Das Live-Timing steht unter motorsport-events.se/racemonrmc/ zur Verfügung.